

Die Zeitung wird... (Subscription details)

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Die Expedition... (Publication details)

Nr. 43.

Dienstag 12. Februar 1907.

101. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

- Das preussische Abgeordnetenhaus...
Der Reichstagler empfangen...
Die Generalversammlung des Bundes...
Der Landtag von Anhalt-Desau...
Der Direktor der Dresdener Sternwarte...
Der Belgier Raus, persischer Minister...
Prinz Louis von Battenberg...

Die Flottenvereins-Affäre.

Die sensationelle Kunde von der nachpolitischen Agitation der Reichsflottenvereine... (Main article text)

zweifelhaft das Vertrauen des ganzen Vereins... (Continuation of Flottenvereins article)

So scheint also der Deutsche Flottenverein... (Continuation of Flottenvereins article)

Ueber die Art der Entwendung der Briefe... (Continuation of Flottenvereins article)

Die Parade der Landbündler.

Wie alljährlich im Februar, so hat auch gestern wieder die Parade des Bundes der Landwirte... (Main article text)

Der Geschäftsbericht, den der Direktor des Bundes... (Continuation of Landbündler article)

genossenschaftlichen, 31 diverse Genossenschaften... (Continuation of Landbündler article)

Zur Beurteilung der Verammlung schreibt unser... (Continuation of Landbündler article)

Zu dem politischen Referenten wies ich... (Continuation of Landbündler article)

Jetzt ist nachträglich der Vorleser Herr... (Continuation of Landbündler article)

Ueberhaupt erst ansehbar wurde das... (Continuation of Landbündler article)

Das heißt, eine Volksliste soll noch... (Continuation of Landbündler article)

Dr. Dohn führte den Wunsch... (Continuation of Landbündler article)

Das wäre die Gefahrhaftigkeit des Bundes... (Continuation of Landbündler article)

Arbeiterschaft und Sozialismus in England.

Es ist ein eigenartiges Zusammentreffen... (Main article text)

Der Ursprung der englischen Arbeiterschaft... (Continuation of Arbeiterschaft article)

In der Tat hat sich Herr... (Continuation of Arbeiterschaft article)

Ueber den Tag von Belfast... (Continuation of Arbeiterschaft article)

Wird England ein Vorbild sein, wo der Sozialismus nicht... Die Arbeiterpartei hält eine Versammlung im Westminstersaal...

Deutsches Reich.

Leipzig, 12. Februar.

Die Fortführung des Reichstages in völkerrichterlicher... Die Fortführung des Reichstages in völkerrichterlicher... Die Fortführung des Reichstages in völkerrichterlicher...

Deutschland auf der amerikanischen Flottenparade... Die Flottenparade in New York... Die Flottenparade in New York...

Das Wanderverkehrsministerium im preussischen Landtag... Die Verhandlungen im preussischen Landtag... Die Verhandlungen im preussischen Landtag...

Ein Zentrumsmittglied über Herrn Müller-Juba... Die Rede des Zentrumsmittglieds... Die Rede des Zentrumsmittglieds...

Die Wahlkraft ist verfallen... Die Wahlkraft ist verfallen... Die Wahlkraft ist verfallen...

Die Reichstagswahl in Schlesien... Die Reichstagswahl in Schlesien... Die Reichstagswahl in Schlesien...

Verunsicherung liegen. Was bestritt alle den Metropolen... Die Verunsicherung in den Metropolen... Die Verunsicherung in den Metropolen...

Die Diskussion in der Sozialdemokratie über die... Die Diskussion in der Sozialdemokratie... Die Diskussion in der Sozialdemokratie...

Der deutsche Sozialist darf nicht verkennen, daß unser... Der deutsche Sozialist darf nicht verkennen... Der deutsche Sozialist darf nicht verkennen...

Die Partei der Reichstagswahl hat die Verträge der... Die Partei der Reichstagswahl... Die Partei der Reichstagswahl...

Wenn der Radikalismus des Dreißiger-Jahre... Wenn der Radikalismus des Dreißiger-Jahre... Wenn der Radikalismus des Dreißiger-Jahre...

Deutsche Kolonien.

Eine koloniale Tropenbahn wird auf der Deutschen... Eine koloniale Tropenbahn wird auf der Deutschen... Eine koloniale Tropenbahn wird auf der Deutschen...

Husland.

Oesterreich-Ungarn.

Eine Webe Fabrik. Minister Prade erklärte vor... Eine Webe Fabrik. Minister Prade erklärte... Eine Webe Fabrik. Minister Prade erklärte...

Frankreich.

Die Reichstagswahl. In 'Lecho de Paris' wird... Die Reichstagswahl. In 'Lecho de Paris' wird... Die Reichstagswahl. In 'Lecho de Paris' wird...

Die Katalische Bewegung. Die Katalische Bewegung... Die Katalische Bewegung... Die Katalische Bewegung...

James hielt Sonntag in St. Etienne in der Arbeit... James hielt Sonntag in St. Etienne... James hielt Sonntag in St. Etienne...

England.

K. Prinz Louis von Battenberg dürfte im Frühjahr... K. Prinz Louis von Battenberg dürfte im Frühjahr... K. Prinz Louis von Battenberg dürfte im Frühjahr...

Holland.

Die Kritik. Eine der Regierung sehr schlechtere... Die Kritik. Eine der Regierung sehr schlechtere... Die Kritik. Eine der Regierung sehr schlechtere...

Schwiz.

Die Berner Engländer veranstalteten Sonntag... Die Berner Engländer veranstalteten Sonntag... Die Berner Engländer veranstalteten Sonntag...

Russland.

Die Subventionen der Subventionen. Die Subventionen... Die Subventionen der Subventionen... Die Subventionen der Subventionen...

Die Subventionen der Subventionen. Die Subventionen... Die Subventionen der Subventionen... Die Subventionen der Subventionen...

Türkei.

Die Subventionen der Subventionen. Die Subventionen... Die Subventionen der Subventionen... Die Subventionen der Subventionen...

Serbien.

Die Subventionen der Subventionen. Die Subventionen... Die Subventionen der Subventionen... Die Subventionen der Subventionen...

Perisien.

Die Subventionen der Subventionen. Die Subventionen... Die Subventionen der Subventionen... Die Subventionen der Subventionen...

Chile.

Die Subventionen der Subventionen. Die Subventionen... Die Subventionen der Subventionen... Die Subventionen der Subventionen...

Waroffo.

Die Subventionen der Subventionen. Die Subventionen... Die Subventionen der Subventionen... Die Subventionen der Subventionen...

Vertical text in the right margin, likely a continuation of the main text or a separate column.

Neues aus aller Welt.

Magnetisches Wetter. Der Direktor der Breslauer Sternwarte Professor Dr. Franz teilte...

Die belagerte Sibirienexpedition. Aus Brüssel wird berichtet, daß die Vorbereitungen für die belagerte Sibirienexpedition...

Die Expedition ins Arktische Gebiet. Die Expedition ins Arktische Gebiet, die von dem belgischen Polarforscher...

Die Expedition ins Arktische Gebiet. Die Expedition ins Arktische Gebiet, die von dem belgischen Polarforscher...

Die Expedition ins Arktische Gebiet. Die Expedition ins Arktische Gebiet, die von dem belgischen Polarforscher...

Die Expedition ins Arktische Gebiet. Die Expedition ins Arktische Gebiet, die von dem belgischen Polarforscher...

Die Expedition ins Arktische Gebiet. Die Expedition ins Arktische Gebiet, die von dem belgischen Polarforscher...

Die Expedition ins Arktische Gebiet. Die Expedition ins Arktische Gebiet, die von dem belgischen Polarforscher...

Tennisport. Die Richtig gewinnt die Rigger Tennisgesellschaft. Bei dem die auf wenige Spiele beschränkten...

Winterport. Die Winterportspiele in Trondheim. Von dem letzten normalen Konzepte erhalten wir folgende Mitteilung...

Die Reichstagswahl. Die Reichstagswahl am 12. Februar. (Eigene Drahtmeldung.) In der Antwort auf das parlamentarische...

Die Reichstagswahl. Die Reichstagswahl am 12. Februar. (Eigene Drahtmeldung.) In der Antwort auf das parlamentarische...

Die Reichstagswahl. Die Reichstagswahl am 12. Februar. (Eigene Drahtmeldung.) In der Antwort auf das parlamentarische...

Die Reichstagswahl. Die Reichstagswahl am 12. Februar. (Eigene Drahtmeldung.) In der Antwort auf das parlamentarische...

Die Reichstagswahl. Die Reichstagswahl am 12. Februar. (Eigene Drahtmeldung.) In der Antwort auf das parlamentarische...

Die Reichstagswahl. Die Reichstagswahl am 12. Februar. (Eigene Drahtmeldung.) In der Antwort auf das parlamentarische...

Verhafteter Schwindler. m. Hamburg, 11. Februar. (Privattelegramm.) Der Kaufmann Julius G... der im Jahre 1906 einige...

Verhafteter Schwindler. m. Hamburg, 11. Februar. (Privattelegramm.) Der Kaufmann Julius G... der im Jahre 1906 einige...

Verhafteter Schwindler. m. Hamburg, 11. Februar. (Privattelegramm.) Der Kaufmann Julius G... der im Jahre 1906 einige...

Verhafteter Schwindler. m. Hamburg, 11. Februar. (Privattelegramm.) Der Kaufmann Julius G... der im Jahre 1906 einige...

Verhafteter Schwindler. m. Hamburg, 11. Februar. (Privattelegramm.) Der Kaufmann Julius G... der im Jahre 1906 einige...

Verhafteter Schwindler. m. Hamburg, 11. Februar. (Privattelegramm.) Der Kaufmann Julius G... der im Jahre 1906 einige...

Verhafteter Schwindler. m. Hamburg, 11. Februar. (Privattelegramm.) Der Kaufmann Julius G... der im Jahre 1906 einige...

Verhafteter Schwindler. m. Hamburg, 11. Februar. (Privattelegramm.) Der Kaufmann Julius G... der im Jahre 1906 einige...

der Regierung. 25 Millionen Dollar (aus Bonds der Vereinigten Staaten zum Kurse von 101 1/4 Proz.) zu kaufen...

Table with columns: Name, Rate, etc. New Yorker Bondmarkt am 11. Februar.

Table with columns: Name, Rate, etc. New Yorker Bondmarkt am 11. Februar.

Table with columns: Name, Rate, etc. New Yorker Bondmarkt am 11. Februar.

Table with columns: Name, Rate, etc. New Yorker Bondmarkt am 11. Februar.

Table with columns: Name, Rate, etc. New Yorker Bondmarkt am 11. Februar.

Table with columns: Name, Rate, etc. New Yorker Bondmarkt am 11. Februar.

Table with columns: Name, Rate, etc. New Yorker Bondmarkt am 11. Februar.

Table with columns: Name, Rate, etc. New Yorker Bondmarkt am 11. Februar.

Die vorliegende Nummer enthält 15 Seiten.

Letzte Depeschen und Fernsprechmeldungen.

Verhafteter Schwindler. m. Hamburg, 11. Februar. (Privattelegramm.) Der Kaufmann Julius G... der im Jahre 1906 einige...

Verhafteter Schwindler. m. Hamburg, 11. Februar. (Privattelegramm.) Der Kaufmann Julius G... der im Jahre 1906 einige...

Verhafteter Schwindler. m. Hamburg, 11. Februar. (Privattelegramm.) Der Kaufmann Julius G... der im Jahre 1906 einige...

Verhafteter Schwindler. m. Hamburg, 11. Februar. (Privattelegramm.) Der Kaufmann Julius G... der im Jahre 1906 einige...

Verhafteter Schwindler. m. Hamburg, 11. Februar. (Privattelegramm.) Der Kaufmann Julius G... der im Jahre 1906 einige...

Verhafteter Schwindler. m. Hamburg, 11. Februar. (Privattelegramm.) Der Kaufmann Julius G... der im Jahre 1906 einige...

Letzte Handelsnachrichten.

Verhafteter Schwindler. m. Hamburg, 11. Februar. (Privattelegramm.) Der Kaufmann Julius G... der im Jahre 1906 einige...

Verhafteter Schwindler. m. Hamburg, 11. Februar. (Privattelegramm.) Der Kaufmann Julius G... der im Jahre 1906 einige...

Verhafteter Schwindler. m. Hamburg, 11. Februar. (Privattelegramm.) Der Kaufmann Julius G... der im Jahre 1906 einige...

Verhafteter Schwindler. m. Hamburg, 11. Februar. (Privattelegramm.) Der Kaufmann Julius G... der im Jahre 1906 einige...

Verhafteter Schwindler. m. Hamburg, 11. Februar. (Privattelegramm.) Der Kaufmann Julius G... der im Jahre 1906 einige...

Verhafteter Schwindler. m. Hamburg, 11. Februar. (Privattelegramm.) Der Kaufmann Julius G... der im Jahre 1906 einige...

Meteorologische Beobachtungen.

Table with columns: Name, Rate, etc. Meteorologische Beobachtungen.

Table with columns: Name, Rate, etc. Meteorologische Beobachtungen.

Table with columns: Name, Rate, etc. Meteorologische Beobachtungen.

Table with columns: Name, Rate, etc. Meteorologische Beobachtungen.

Table with columns: Name, Rate, etc. Meteorologische Beobachtungen.

Table with columns: Name, Rate, etc. Meteorologische Beobachtungen.

Die vorliegende Nummer enthält 15 Seiten.

Sport.

Der 14. Kongress der Union Cycliste Internationale. In London, 11. Februar. Der 14. Kongress der Union Cycliste Internationale...

Der 14. Kongress der Union Cycliste Internationale. In London, 11. Februar. Der 14. Kongress der Union Cycliste Internationale...

Der 14. Kongress der Union Cycliste Internationale. In London, 11. Februar. Der 14. Kongress der Union Cycliste Internationale...

Der 14. Kongress der Union Cycliste Internationale. In London, 11. Februar. Der 14. Kongress der Union Cycliste Internationale...

Der 14. Kongress der Union Cycliste Internationale. In London, 11. Februar. Der 14. Kongress der Union Cycliste Internationale...

Der 14. Kongress der Union Cycliste Internationale. In London, 11. Februar. Der 14. Kongress der Union Cycliste Internationale...

Der 14. Kongress der Union Cycliste Internationale. In London, 11. Februar. Der 14. Kongress der Union Cycliste Internationale...

Der 14. Kongress der Union Cycliste Internationale. In London, 11. Februar. Der 14. Kongress der Union Cycliste Internationale...

Der 14. Kongress der Union Cycliste Internationale. In London, 11. Februar. Der 14. Kongress der Union Cycliste Internationale...

Der 14. Kongress der Union Cycliste Internationale. In London, 11. Februar. Der 14. Kongress der Union Cycliste Internationale...

Der 14. Kongress der Union Cycliste Internationale. In London, 11. Februar. Der 14. Kongress der Union Cycliste Internationale...

Der 14. Kongress der Union Cycliste Internationale. In London, 11. Februar. Der 14. Kongress der Union Cycliste Internationale...

Wetterkarte.



Table with columns: Name, Rate, etc. Wetterkarte details.

Table with columns: Name, Rate, etc. Wetterkarte details.

Table with columns: Name, Rate, etc. Wetterkarte details.

Table with columns: Name, Rate, etc. Wetterkarte details.

Table with columns: Name, Rate, etc. Wetterkarte details.

Die vorliegende Nummer enthält 15 Seiten.

Bank für Handel und Industrie Depositenkasse Leipzig

Fernsprechanschluss Nr. 6430 (Darmstädter Bank) Katharinenstrasse Nr. 10
da. Direktion u. Effekten Nr. 1587

Voll eingezahltes Aktien-Kapital: Mark 154 Millionen

Reserven: 29,5 Millionen

DARMSTADT — BERLIN

Cottbus, Forst i/Lausitz, Frankfurt a/M., Frankfurt a/O., Giessen, Guben, Halle a/S.,
Hannover, Lehr, Offenbach, Stettin, Strassburg i/E.

**Erledigung aller in das Bankfach einschlagenden Transaktionen.
Eröffnung von laufenden Rechnungen.**

**Verzinsung von Geldeinlagen auf Check- und Depositen-
Konten zu coulantem Bedingungen.**

An- und Verkauf von Staatspapieren, Aktien usw.

Beleihung sowie Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren & Effekten-Kontrolle
Einfösung aller fälligen Coupons & Diskontierung von Wechseln & Domizilstelle für Wechsel.

Vermietung von Schrankkassens (die unter dem eigenen Verschluss des Abmieters stehen) in unserer
feuer- und diebessicheren Stahlkammer

zum Preise von Mark 7.50 und Mark 12.— für das Jahr.

Norddeutsche Creditanstalt Königsberg i. Pr.

Aktienkapital 15 Millionen Mark.

Filialen: Danzig, Posen, Stettin, Elbing,
Insterburg, Thorn.

besorgt alle bankgeschäftlichen Umsätze in Russland,
Inkasso, Auszahlungen, Accreditive gegen Warenverladungen zu billigen
und coulantem Bedingungen.

Direkter Verkehr mit sämtlichen für den auswärtigen Verkehr in Be-
tracht kommenden Plätzen Russlands und Sibiriens, namentlich
auch mit Nischni-Nowgorod und Irbit während der Messen.

Verband Deutscher Bücherrevisoren Bezirk Leipzig

empfiehlt seine Mitglieder zur Ausführung von:

Revisionen, Aufstellung und Prüfung von Rechnungsabrechnungen,
Inventuren und Bilanzen, Liquidationen, Abschätzung und Durch-
führung von aussergerichtlichen Vergleichen, Abgabe von Gutachten
in kaufmännischen Angelegenheiten, Neuauflage von Geschäfts-
büchern etc.

Näheres durch die Geschäftsstelle: **Elisenstrasse 50, II.** Fernsprecher 7521.

2100

Stimmen u. Critischen Abrechnungen, u. a. in mehr als 5000 Gehörten u. Gut-
wichtungen sowie in über 1.500 Referaten erzieht die Tageszeitung

„Rhein. Volksstimme“, Köln.

Eine gleiche Verbreitung in den Kreisen der rheinischen Landwirt-
schaft hat keine andere Tageszeitung.

Alle Inserate

haben daher durch die „Rhein. Volksstimme“ gewandelter und weitgehende Ver-
breitung und sind von den besten Kreisen beehrt.
Anzeigenpreis 30 Pfg.
Reklamations- und Abrechnungen frei.

Berlin ■ P. Seiferts Privat-Logis ■ Hotel garni
Ankarscher Platz 4, Anhalter Bahnhof, Zimm. v. 1,50 an. Teleph. Badex. 3037

Hotel Goldener Frieden

Oberkrummhübel im Riesengebirge.
Anerkannt solides komfor- - Bequemster
tabiles Haus I. Ranges - Ausgangspunkt
für die **Hörnerschlittenfahrt**
zur Prinz Heinrich-Baude

Direkt. Anschluss sämtl. Schnellzüge in Hirschberg i. Schl. nach Krummhübel.
Auskunft jederzeit umgehend durch den Besitzer **W. Schier.**

Lanolin- Seife mit dem Pfeilring.

Rein, mild, neutral, eine Fettsäure ersten Ranges.
Preis 25 Pfg.

Lanolin-Fabrik Martinkensfelde.

Charlottenburg, Salzstr. 16.

Auch bei Lanolin-Tollette-Cream-Lanollis
achte man auf die Marke Pfeilring.



Wöchnerinnen

(Damen-Behandlung)

empfehle billigt
Verbandswatte, Leibbinden, Irrigatoren, Bidets,
Neckbecken, Bett-tou-Unterlagen, Soxhlet-Appa-
rate, Sauger, Saugflaschen, Milchzieher, Baby-
Näpfe, Kinderbadeseife etc.

Carl Klose, Leipzig 4, Hainstr. 19. Katalog gratis.

Solange Vorrath!
Renters Werke 3 M.
Heines Werke 2 1/2 M.
Mörkes Werke 1 1/2 M.
E. Lucius, Eisenbahnstr. 1,
Ede Katharinenstr.

Zur angenehmen Unterhaltung
für Haus und Familie.
Journalistikum Lipsia.
Bezeichnet für Besizer u. gestift. Zeitschr.
Strohbeiz gratis. Buchhandlung
Alwin Schmidt, Universitätsstr. 23/24
Bestelle Zeitschr.! Unentgeltl. Umtausch!

Buch über Ehe
von Dr. Reiss, 20 Abbild.
statt 2.50 nur 1.50. Preis-
liste über lat. Bücher gratis. Preis
R. Oeckmann, Konstanz D. 234.

Schriftlichen Nebenverdienst
A. Ortmann,
Gavar, (Züringen).

Inventur-Ausverkauf. Nur streng moderne Corsets



bis **50 %** unter Preis.

Alice
langhäftige Zwickelform in farbigen
Jacquard . . . früher 4.50, jetzt **2.85**

Sera
langes, farbiges Frackcorset, sowie
graues Zwickelform mit Strumpf-
läufer . . . früher 6.50, jetzt **3.85**

Merry
viele, aparte Zwickelform in la. Battist,
weiss, rosa u. blau früher 7.50, jetzt **4.85**

Oleo
hochmoderne Form in spart in farbig,
seidenart. Battist früher 11.50, jetzt **6.50**

2000
verschiedene, streng moderne Corsets,
die, Pariser Formen. Zum Aus-
suchen! (Wert 10-15.50) **4.85**

Reisemuster spottbillig.

Japan. Unterarmen, Strumpf-
läufer, Damenbinden, sow. Corsets,
die nicht dem Ausverkauf unterstellt sind, werden
jetzt mit **10 %** Rabatt abgegeben.

Corsethaus Royal

Petersstr. 12, part. u. I. Eig.
Gründ. v. vora. Corsethaus Mitteldentschlands.

Filiale Colonnadenstr. 10.

Chemisch-pharmaceut. und kosmetische Fabrik Wagner & Wiebe, Leipzig.

Spezialitäten in feinsten Rostungen.

II. a. Leckritzpräparate, (tuchen, Pflanz, Veilchen-Pastillen, Nigellaessenz,
Fiebertafeln für jeden Grad, Bartweine, Zahn-Creams u. -Pasten,
Zahnbalsam, etc.)

Campher-Ersatz „Camformel“ in Breiten Letzte u. Fabrikanten T. R. B.

von „Antisept.“-Mischungen in diesen Breiten Letzte.

Medizin. Theophrastus, Hirsberg-Essenz etc.

Massenfabrikation für Export. Correspondenz
französl. englisch holländisch.

In event. nicht vorzuziehenden Gegenständen gefügt.



Heilanstalt Kennenburg

bei Esslingen (Württemberg)

für psychisch Kranke

weibl. Geschlechts.

Prospekte frei durch die Direktion.
Bauzeits. leit. Arzt Hofrat Dr. Landerer. — Dr. Krauss.

Hugo Luckner

Fabrik: Wahren bei Leipzig, Fernspr. 500.

Färberei u. chem. Reinigung

für
**Damen- und Herren-Garderobe, Möbelstoffe,
Gardinen, Teppiche, Spitzen, Federn etc.**

27 eigene Läden:

Stöcker-Passage, Fernspr. 10.12.
Königsplatz 17, Fernspr. 3721.
Petroleumbau 18.
Laubauer Str. 10, Fernspr. 7028.
Theaterplatz 1, Fernspr. 7551.
Colonnadenstr. 20, Fernspr. 5631.
Grosser Steinweg 3, Fernspr. 20.15.
Gartenstr. 2-4, Ede Katharinenstr.
Fernspr. 7032.
Ede Katharinenstr. und Sappelnstr.,
Fernspr. 3064.

Auroriringstr. 3, Fernspr. 3385.
Bauerstr. Str. 2, Fernspr. 1.443.
Hilfenstr. 68, Fernspr. 7.27.
Zähringerstr. 36.
Königsplatz Str. 10, Ede Katharinen-
str. nahe Fernspr. 7030.
E. Pflanz, Hirschberg Str. 28.
E. Lindner, Colonnadenstr. (Ede
Katharinenstr.).
E. Heubach, Dresden Str. 37.
E. Heubach, Dresden Str. 79.

E. Kuntze, Begauer Str. 33.
E. Kuntze, neuere Halle Str. 34.
E. Kuntze, Köpcke Str. 51.
E. Kuntze, Leipziger Str. 28.
E. Kuntze, Hirschberg Str. 28.
E. Kuntze, Köpcke u. Colonnaden-
str. Ede.
Kuntze, Dresden Str. 57.
E. Kuntze, Weichauer Str. 28.
E. Kuntze, Hirschberg, Hirschberg Str. 28.
Ede Katharinenstr.

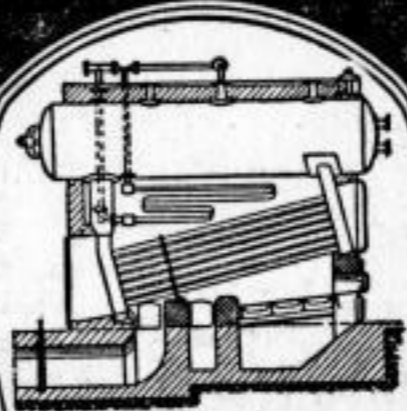
Grösstes Etablissement Mitteldentschlands.

Ich mache auf meine **Specialabteilung** für Reinigung von Herren-Garderobe
besonders aufmerksam.

Rheinische Dampfkessel- & Maschinenfabrik

Büttner G.m.b.H.

Uerdingen a. Rhein.



**Büttner's
Schnellumlaufkessel**

**Dampfkessel
Ueberhitzer
Kettenroste
Wasserreiniger**

Wäsche!

**Ernst Thiele, Frankfurter
Strasse 20**

in schöner Auswahl, sehr billig.

Zur Konfirmation: weiß gestickte Röcke,
Hemden, Bekleider, Taschentücher,
Oberhemden, Kragen u. Manschetten.

Kinderwäsche in allen Grössen.
Ganze Brautausstattungen.

Zum Quartalswechsel: Gardinen u. Vitragen.

„Sunrise Big-Vein“

bester englisch Anthracit,
liefert jedes Quantum frei Haus

Carl Schneider Nachf.,
Entritzscher Strasse 20 (Thüringer Freiladebahnhof Platz 1) Tel. 3193.



Für sparsame
Hausfrauen!
Steinbachs



Wasch-Extrakt

in roter Packung — garantiert reines Fabrikat, macht die Wäsche
blendend weiss.

1 Pfund — 20 Pfennige.

Man achte genau auf Schutzmarke. Zu haben in allen
Kolonialwaren-, Drogen- und Seifen-Handlungen.

F. E. Steinbach, Leipzig.

Ämtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Die Verfallige amtliche Generalrechnung der Reichs-
rentenverwaltung für das Jahr 1906 ist dem Reichsrenten-
amt am 1. März 1907, nachmittags 11 Uhr be-
zogen. Die Besondere Rechnung der Reichsrenten-
verwaltung für das Jahr 1906 ist dem Reichsrenten-
amt am 1. März 1907, nachmittags 11 Uhr be-
zogen. Die Besondere Rechnung der Reichsrenten-
verwaltung für das Jahr 1906 ist dem Reichsrenten-
amt am 1. März 1907, nachmittags 11 Uhr be-
zogen.

Der Herr ...
am 11. Februar 1907.

Der Herr ...
am 11. Februar 1907.

Der Herr ...
am 11. Februar 1907.

Der Herr ...
am 11. Februar 1907.

Der Herr ...
am 11. Februar 1907.

Der Herr ...
am 11. Februar 1907.

Der Herr ...
am 11. Februar 1907.

Der Herr ...
am 11. Februar 1907.

Der Herr ...
am 11. Februar 1907.

Der Herr ...
am 11. Februar 1907.

Der Herr ...
am 11. Februar 1907.

Der Herr ...
am 11. Februar 1907.

Der Herr ...
am 11. Februar 1907.

Der Herr ...
am 11. Februar 1907.

Der Herr ...
am 11. Februar 1907.

Der Herr ...
am 11. Februar 1907.

Der Herr ...
am 11. Februar 1907.

Der Herr ...
am 11. Februar 1907.

Der Herr ...
am 11. Februar 1907.

Der Herr ...
am 11. Februar 1907.

Der Herr ...
am 11. Februar 1907.

Rechnungs-Übersicht
der
Gemeinde-Sparkasse zu Liebertwolkwitz
auf das Jahr 1906. (57. Geschäftsjahr.)
Rechnungs-Abschluss.

Table with columns: Einnahme, Ausgabe, Guthaben, Verbindlichkeiten. Rows include various financial items like 'Rollenbeitrag Ende 1905', 'Kapitalerträge', 'Zinsen', etc.

Dermögens-Übersicht.

Table with columns: Guthaben, Verbindlichkeiten. Rows include 'Kapitalerträge', 'Zinsen', 'Zinsen', etc.

Die Sparkassen-Verwaltung.

Verwaltung der Sparkassen...
am 11. Februar 1907.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns und Bankiers
Herrn ...
am 11. Februar 1907.

Das im Grundbuche für Liebertwolkwitz, vorm. Kötzsch, unter
Nr. ...
am 11. Februar 1907.

Rechtsanwalt ...
am 11. Februar 1907.

Rechtsanwalt ...
am 11. Februar 1907.

Rechtsanwalt ...
am 11. Februar 1907.

Rechtsanwalt ...
am 11. Februar 1907.

Rechtsanwalt ...
am 11. Februar 1907.

Rechtsanwalt ...
am 11. Februar 1907.

Rechtsanwalt ...
am 11. Februar 1907.

Rechtsanwalt ...
am 11. Februar 1907.

Rechtsanwalt ...
am 11. Februar 1907.

Rechtsanwalt ...
am 11. Februar 1907.

Rechtsanwalt ...
am 11. Februar 1907.

Rechtsanwalt ...
am 11. Februar 1907.

Rechtsanwalt ...
am 11. Februar 1907.

Rechtsanwalt ...
am 11. Februar 1907.

Rechtsanwalt ...
am 11. Februar 1907.

Rechtsanwalt ...
am 11. Februar 1907.

Rechtsanwalt ...
am 11. Februar 1907.

Rechtsanwalt ...
am 11. Februar 1907.

Rechtsanwalt ...
am 11. Februar 1907.

Obwohl alle heißen, erinnern sich an heilige Feiertage.
Am nächsten Sonntag, 17. Februar, findet in der
Königlichen Hofoper ein Festkonzert statt.

Die Verfallige amtliche Generalrechnung der Reichs-
rentenverwaltung für das Jahr 1906 ist dem Reichsrenten-
amt am 1. März 1907, nachmittags 11 Uhr be-
zogen.

Die Verfallige amtliche Generalrechnung der Reichs-
rentenverwaltung für das Jahr 1906 ist dem Reichsrenten-
amt am 1. März 1907, nachmittags 11 Uhr be-
zogen.

Die Verfallige amtliche Generalrechnung der Reichs-
rentenverwaltung für das Jahr 1906 ist dem Reichsrenten-
amt am 1. März 1907, nachmittags 11 Uhr be-
zogen.

Die Verfallige amtliche Generalrechnung der Reichs-
rentenverwaltung für das Jahr 1906 ist dem Reichsrenten-
amt am 1. März 1907, nachmittags 11 Uhr be-
zogen.

Die Verfallige amtliche Generalrechnung der Reichs-
rentenverwaltung für das Jahr 1906 ist dem Reichsrenten-
amt am 1. März 1907, nachmittags 11 Uhr be-
zogen.

Die Verfallige amtliche Generalrechnung der Reichs-
rentenverwaltung für das Jahr 1906 ist dem Reichsrenten-
amt am 1. März 1907, nachmittags 11 Uhr be-
zogen.

Die Verfallige amtliche Generalrechnung der Reichs-
rentenverwaltung für das Jahr 1906 ist dem Reichsrenten-
amt am 1. März 1907, nachmittags 11 Uhr be-
zogen.

Die Verfallige amtliche Generalrechnung der Reichs-
rentenverwaltung für das Jahr 1906 ist dem Reichsrenten-
amt am 1. März 1907, nachmittags 11 Uhr be-
zogen.

Die Verfallige amtliche Generalrechnung der Reichs-
rentenverwaltung für das Jahr 1906 ist dem Reichsrenten-
amt am 1. März 1907, nachmittags 11 Uhr be-
zogen.

Die Verlobung ihrer Tochter Hannah mit Herrn Walter Dressler in Leipzig zeigen hierdurch ergeben an
Berlin W., Hohenzollernplatz 8, Februar 1907.
Ludwig Behwinkel und Frau
Margarete geb. Engelmann.
Seiner Verlobung mit Frl. Hannah Behwinkel, Tochter des Generalconsuls Herrn Ludwig Behwinkel und seiner Gemahlin Frau Margarete geb. Engelmann teilt sich anzuzeigen
Leipzig, Leibnizstrasse 22, Februar 1907.
Walter Dressler.

Dr. iur. Alfred Lindner
Charlotte Lindner
geb. Schmidt
Vermählte.

Leipzig, den 9. Februar 1907.

Nach kurzem Krankenlager und nach unerwartet rasch und gottgegebenem im 52. Lebensjahre nach heftigen, langer Sohn, Bruder und Schwager
Richard Paul Wechsler.
Mit der Bitte um stille Teilnahme zeigen die Hinterbliebenen an
Leipzig, Lützowstr. 21, Altmarkt, Bestatt. Theodor Wechsler und Frau.
Die Beerdigung findet Mittwoch mittags 12 Uhr von der Bestattungshalle des Lindnerstr. 21 aus statt. Inwieweit geeignete Blumenschmückungen im Trauerhause abzugeben, ersucht man bereit liegend.

Nach längerem, schwerem Leiden verschied nach
Zimmerpolier
Friedrich Theodor Schneider
im Alter von 54 Jahren.

Er war 54 Jahre ununterbrochen in unserem Betriebe tätig und hat sich durch Treue, Fleiß und Gewissenhaftigkeit ein dauerndes Andenken verdient.
Leipzig, 9. Februar 1907.

G. H. Fricke,
Zimmerer und Baugeschäft.

Nach kurzem Leiden verschied unerwartet am 9. Februar unser
Vorstandsmitglied, der privatstehende Kaufmann
Herr Gustav Zehler.

Lange Jahre hindurch ist der Entschlafene mit grossem Eifer und Geschick im Interesse unserer Gesellschaft tätig gewesen. Wir werden seinen Verlust um so schmerzlicher empfinden, als er uns Allen ein lieber Freund war. Er ruhe in Frieden!
Leipzig, den 11. Februar 1907.

Hauptpflicht-Versicherungs-Gesellschaft.
Der Vorstand.

Heute früh entschlief nach langer Krankheit
Frau Friederike verw. Winter
geb. Loose.

In tiefer Trauer
Leipzig, den 11. Februar 1907.

Ellisabeth Winter.

Die Trauerfeier findet Donnerstag, den 14. Febr., Vormittag 11 Uhr, in der Wohnung, Schillerstr. 8, I., statt.

Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Teilnahme in Wort, Schrift, Blumenspende und Grabesgeleit beim Heimzuge unseres teuren Entschlafenen sagen wir hierdurch innigsten Dank
Louise verw. Jungnickel geb. Vogt
und Kinder.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme bei dem Heimzuge unserer innigstgeliebten, teuren Entschlafenen, der

Frau Wilhelmine Theilemann
sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.
Leipzig, den 10. Februar 1907.
Die trauernden Familien
Krätzer, Grass, Naumann, Täschner, R. Hessel.

Richard Opitz
Dora Opitz
geb. Schmidt
Vermählte.

Leipzig, den 11. Februar 1907.

Nachrichten aus Leipzig:
Gestorben.

Ein unbekanntes Stiefkind gestorben bis jetzt ohne Begräbnis.

Herr Friedrich August Eugenheim in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Joh. W. Hübner, geb. Schneider, in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Otto Rudolf Bräuner in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Friedrich Wilhelm Scharnke, in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Max Kühnel in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Adolf Hermann in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Otto Hübner in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Friedrich Wilhelm Scharnke, in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Max Kühnel in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Adolf Hermann in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Otto Hübner in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Friedrich Wilhelm Scharnke, in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Max Kühnel in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Adolf Hermann in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Otto Hübner in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Friedrich Wilhelm Scharnke, in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Max Kühnel in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Adolf Hermann in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Otto Hübner in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Friedrich Wilhelm Scharnke, in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Max Kühnel in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Adolf Hermann in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Otto Hübner in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Friedrich Wilhelm Scharnke, in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Max Kühnel in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Adolf Hermann in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Otto Hübner in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Friedrich Wilhelm Scharnke, in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Max Kühnel in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Adolf Hermann in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Otto Hübner in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Friedrich Wilhelm Scharnke, in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Max Kühnel in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Adolf Hermann in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Otto Hübner in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Friedrich Wilhelm Scharnke, in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Max Kühnel in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Adolf Hermann in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Otto Hübner in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Friedrich Wilhelm Scharnke, in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Max Kühnel in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Adolf Hermann in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Otto Hübner in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Friedrich Wilhelm Scharnke, in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Max Kühnel in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Adolf Hermann in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Otto Hübner in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Friedrich Wilhelm Scharnke, in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

Herr Max Kühnel in Leipzig, Altonaer Straße 48, III. 12. 2. nachmittags 3 Uhr Beerdigung.

In tiefster Trauer zeigen wir hierdurch an, dass unser innigstgeliebter Vater und Grossvater
Herr Herrmann Vogt
heute Nacht im 72. Lebensjahre verschieden ist.
Leipzig, den 11. Februar 1907.
Kroppstr. 64.
Gertrud Reinhardt geb. Vogt u. Kinder,
Elisabeth Vogt,
Walter Vogt.
Die Beerdigung findet Freitag, den 15. d. Mts., nachmittags 3 Uhr auf dem Kribsenstein-Boerwälder Friedhof in Berzdorf bei Waldheim statt.
Wagen stehen um 2 Uhr am Hotel „Deutsches Haus“ in Waldheim zur Benutzung bereit.

Ein früher Tod entriss uns heute nach wenigen Tagen schwerem Leiden meine innigstgeliebte, gute Frau, unsere herzensgute Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Nichte
Rosa Loose geb. Linke.
In tiefster Trauer
Leutzsch, Leipzig, 11. Februar 1907.
Max Loose, Kunstmaler,
Familien M. Loose,
E. Näher,
Jul. Linke und Frau,
Hans Mehne und Frau geb. Linke,
Hans Pahlitzsch und Frau geb. Linke,
Lisbeth, Otto, Gertrud Linke.
Beisetzung und Trauerfeier finden Donnerstag, den 14. Februar, 1/11 Uhr auf dem Friedhof Leutzsch statt. Wagen stehen bereit Leutzsch, Bahnhofstrasse 34.

Die Beerdigung des priv. Kaufmanns
Herrn Gustav Adolph Zehler
erfolgt Mittwoch, den 13. Februar, Vormittag 11 Uhr von der Wohnung Pankenburgerstrasse 17 aus.
Die Trauerfeier findet 12 Uhr in der 1. Arealationshalle des Johannfriedhofs statt.

Bücher-Revision,
Einrichtung, Abfolge, Accordmittlungen, Nachkassen, u.
Verfügte Bücherbuch Herbrmann, Leipzig, Sternwartenstr. 45. Tel. 1084.

Wer liefert Schnellzeichenblätter?
Gefl. Offerten unter Z. 5252 an die Expedition d. Bl.

Gebt den Blinden Arbeit!
Dem gebeten Publikum werden hierdurch empfohlen: Die Schriftführer u. Büchsenmacher E. Heubach, Erdbeeren-Buch-Strasse 17, D. S., Berlin oder Leipzig. Die Buchbinder, Knoch, Schillerstr. 10, D. S., Leipzig. Die Buchbinder, Knoch, Schillerstr. 10, D. S., Leipzig. Die Buchbinder, Knoch, Schillerstr. 10, D. S., Leipzig. Die Buchbinder, Knoch, Schillerstr. 10, D. S., Leipzig.

Plattd. Vereen „Fritz Renter“.
Jeden Freitag 9 Uhr Lehrerversammlungen.

Frauen-Hilfs-Verein.
Suppenverteilungsanstalt.
Die Anstalt der zur Beförderung zum Besten unserer bedürftigen Gattinnen und Kinder.
Sonnabend, den 16. Februar 1907.
In dem Lokal des Hauses der Stadt Leipzig giltig besetztes Futterlokal bei Kaufhausem erhältlich.
Der Betrieb der Anstalt kann mit Übernahme der Rente:
Max Richter, Haupt-Verw., Victoriastr. 43.
F. A. Weise, Schriftf.,
Reinholdstr. 24, I., Leipzig.
Wir bitten ergeben, die uns freundlichst spendierten und spenden wollen, die unsere Gattinnen und Kinder zur Beförderung zum Besten unserer bedürftigen Gattinnen und Kinder.
Der Vorstand:
Josephine Kraft-Melby,
Victoriastr. 17, I.,
Elisabeth Kraft-Göhring,
Victoriastr. 3,
Toni Kühne,
Gärtnerstr. 49.

Beerdigungs-Anstalt
Robert Hellmann,
Mathiasstr. 29, Geniebr. 4411,
übernimmt Beerdigungen jeder Art nach dem vom Rath der Stadt Leipzig erteilten Tarif unter hiesigerem bekanntem praxierter Ausführens.

Johannapark-Teich
Heute Nachmittag 1/3—1/6 Uhr:
Militär-Concert.

Eisbahn König Albert-Park
Heute Dienstag Abend:
Von 7/8—10 Uhr gr. Frei-Concert.

Eisbahn
auf der Pleisse nach Connewitz
Morgen Mittwoch Nachmittag von 3 Uhr an:
Grosses Frei-Concert.
Günstig am Wehr. — Grunds geöffnet. Die Fischereianst.

Dr. Ernst Sandow's
Emser Salz
künstliches
bekanntes und bewährtes Mittel gegen Husten, Heiserkeit und Influenza.
Preis 60 Pfg. (reicht von 1/2 bis 1 1/2 Trinkgläser).
In Apotheken und Drogeriehandlungen.
Man hüte sich vor Nachahmungen, die oft in unglücklicher Weise von der Analyse der Quellen abweichen!
Dr. Ernst Sandow, Chemische Fabrik, Hamburg.
Min. 7 Uhr. G. B. u. B. M.
H. A. N. Sonntag 17. 2.
H. A. N. Sonntag 17. 2.
H. A. N. Sonntag 17. 2.

G. S. Verein ehrenvoll verabschied. Militärs.
In der morgen Mittwoch, Vormittag 11 Uhr von der Kapelle des Johannfriedhofs aus nachfolgende Beerdigung des Russen Gottlieb Heinrich Fischer, Gomb. 61/62, wird zu recht zahlreicher Begleitung eingeladen. Der Vorstand.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme bei dem Heimzuge unserer innigstgeliebten, teuren Entschlafenen, der Frau Wilhelmine Theilemann sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.
Leipzig, den 10. Februar 1907.
Die trauernden Familien
Krätzer, Grass, Naumann, Täschner, R. Hessel.

Musestunden.

Der Bildschnitzer von Weiburg.

Roman von Ernst Eckstein.

Der Bildschnitzer wollte etwas erwidern, als es starr an die Tür klopfte. Ein alllicher Mann mit etwas geizigem Gesicht und fahlen Lippen, aber hellblauen, fröhlichen Augen trat über die Schwelle. Er trug ein großes weißes Hemd und hielt sich etwas gebückt, aber nicht aus übermäßiger Höflichkeit, sondern weil eine hohe Schulter ihn trumm zog. Der Mann war Jost Eißler, der Scherenschleifer, der seit gestern für ein paar Tage auf der Schönbürg Wohnung genommen. Der Wirt, Herr von Galdung, beherbergte ihn nach altem Brauch. Seit einem Menschenalter kam Jost Eißler jährlich im Jahre mit seinem Handwägelchen, um auf der Schönbürg alles zu säubern und auszubessern, was in den Bereich seiner Kunst fiel, die Scheren der Metzgerinnen und Wägel, die Ringe des Küchenmeisters, die gräßlichen Handwägel. Er lieferte bessere Arbeit als der wackelige Kropfmeister, dem das Schließen der Scherener und Hellebarden oblag.

„Hör' dich an!“ fragte Jost Eißler schallhaft.

„Ach, Jost, was ist das?“ verlegte der Braumeister. „Ich komm gerade recht. Wir sprechen da eben von den verfluchten Handwägelbauern und ihren kuffischen Umtrieben. Ich, die Jost ein wandernder Sad toll Wissen und Handarbeit ist, hab' wohl sicher was Neues gehört und werdet's nicht ungenutzt lassen. Hier, Jost Eißler, und du, Eißler, bring' mir noch ein Bech'! Das Scherenschleifen macht einen ehelichen Mann durstig.“

„Es lag über den letzten Worten ein Hauch von harmlosem Spott. Der Braumeister wachte, doch Jost Eißler vornehmlich deshalb hier vorbrach, um nach dem reichlichen Weintrunk, den ihm die Leute des Burgwirts gereicht hatten, eiliche Schoppen Reichswürz über die Nase zu trinken.“

Jost Eißler sagte „Schön' Dank!“ und „Gott vergelt's“, hob sich roch einen Stuhl herzu und nahm an der Seite des Bildschnitzers Platz.

„Wohl ein Verwandter von Euch?“ fragte er mit einer drohenden Handbewegung. „Oder vielleicht gar ein Bekannter?“

„Eh, die Jost gerade die zwei Tafelgeräten des ritterlichen Gungelmeisters angesehene, ward rot bis in die Haarwurzel.“

„Der Vater jedoch sagte gleichmütig: „Nichts von beiden, sondern ein Gast. Michael Gumbrecht aus Weiburg. So, nun beneigt Euch die Gurgel und legt dann los! Aber nicht aufschneiden!““

Jost Eißler tat einen tiefen Zug, während sich Eißler wieder auf ihren Platz neben dem Vater setzte.

„Aufschneiden!“ rief Jost Eißler geringmütig. „Wahrlich, das tut auch nicht in diesen Zeitläuften, die an einem Tage mehr Kollheiten bringen, als ich ein zehnjähriger Knabe in Jahresfrist ausdenken könnte! Was ich erzählen, das hab' ich einmal aus beider Munde.“

„Recht's nur nicht übel, Freund!“ lachte der Braumeister.

Der Scherenschleifer fragte die Arme voll Wichtigkeit über der Brust und hub nachdrücklich an: „Also das Reuete sind die entsetzlichen Gräuelt der Redarbauern

zu Oberbrunn. Gottsommere Edelmann, die ihr Leben sein rauhes Wort mehr die Bauern gerecht, sind bei lebendigem Leib in die Flammen gedrängt, schuldlose Kinder getötet, Greise gekniet worden.“

„Unerbittlich!“ rief Kurt Rehmüller und schlug mit seiner wuchtigen Faust hart auf den Tisch.

Und der Scherenschleifer erzählte die Einzelheiten, bis der Braumeister sich entsetzt beide Ohren jähelte.

„Um Gottes willen, hört auf!“ rief er mit Schreien. „Ich bring' mich ja um! Und das Mädchen, die Elisabeth! Himmel, Herrgott, seht nur, wie bleich sie ist! Das überleibt ja doch alles, was man bis heut' von ehelichen Frauen erzählt hat!“

„Nun, mit Verlaub“, sagte der Scherenschleifer, „denn in Weiburg, wo die Adligen saßen, hat's die Ritterkastei auch nicht glimpflich getrieben.“

„Ist was anderes“, verlegte Michael Gumbrecht. „Das waren die Herren, die ihre Aufrührer bändigten.“

„Recht's so“, meinte der Braumeister. „Die verfluchten Handwägel, die Gottes Ordnung mit Gewalt auf den Kopf stellen wollen, mußten geschnitten werden. Wenn's dabei etwas hart herging, so war das nur die gerechte Strafe der Obrigkeit. Die Kerle begreifen nicht, daß der Allmächtige selber diese Verworfenheit der Sünde und des Peinigen als unänderliche und ewige Ordnung eingetuft hat.“

„Nun“, verlegte Jost Eißler, „etliches hat sich denn doch im Laufe der Zeit geändert, was nicht ganz dem geistlichen Wohlwollen entspricht und der klaren Gerechtigkeit. Die Laten von Oberbrunn sind unstreitig das Werk wäitiger Feiten. Aber nicht alle Aufrührer stehen ins gleiche Horn, und was mancher beanprucht, das überleibt nicht so sehr alles Maß.“

„Jost Eißler“, rief der Braumeister stürzengelübt. „Die Jost ja ganz heillosen Blödsinn. Was die Bauern begreifen, ist ja mangellos fund. Die großen Herren wollen sie spielen. Der Adlige soll künftig den Acker umbrechen und die Ernte nach Haus führen, während Freund Handwägel im Ehrenkleid des Erlauchten vollert und läuft und sich auf schwellenden Hofstern wälzt.“

„Braumeister“, verlegte der Scherenschleifer, „das glaubt Jost ja selbst nicht! Die Bauern müßten verrückt sein, wenn sie vergleichen sich vorziehen. Wie in aller Welt sollte das möglich sein? Auf einen Edelring kommen im Deutschen Reich doch mindestens hundert Dörfer. Wenn die Bauern von dem Leben sollten, was der eine Edelring aus dem Boden herausschlägt, würden sie gar bald schändlich Hungers versterben. Rein, die Sache liegt anders. Habt Jost vielleicht von den zwölf Artikeln gehört?“

„Rein. Was ist's damit?“

Jost Eißler nahm eine hochbedeutende Miene an. „Die zwölf Artikel sind anjeh das neueste Flugblatt, das der Bundschuh verbreitet. Als ich mit meiner Karre von Weiburg nach Gerdewitz fuhr, hat mir's ein junger Bantant zugehändelt. Unter dem Lärchengelächel am Wäldersbrunnen hat ich's dann durchstudiert. Denn Gott sei Dank, was das Leben betrifft, so nehme ich's mit jedem Gerichtsdirektor und Pfarrer auf. Nun, da muß ich denn sagen: die zwölf Artikel haben durch-

aus nichts gemein mit dem Wüten der Wuthunde von Oberbrunn. Es stehen ganz vernünftige Dinge drin, wenn auch vielleicht der Adel sich sträuben wird, diese Vernünftigkeit anzuerkennen.“

Er griff in die Brusttasche und holte ein stark zerknittertes, rohgedrucktes Papier hervor.

„Wollt Ihr's hören?“

Der Braumeister machte eine Bewegung, als wolle er sagen: Das wird was Rechts sein! Aber meinetwegen, schließt los!

Michael Gumbrecht sagte mit einem Blick auf Kurt Rehmüller: „Nehmt und zum Spaß gereichen! Was so ein Bauerngehirn ausbrütet...“

„So, ja, ich weiß“, verlegte der Scherenschleifer. „Das ist so die landläufige Meinung. Der Bauer sagt, der sagt Hornochse, heißt es im Westerwald. Aber das Sprichwort schießt auch manchmal daneben. Gerade die zwölf Artikel beweisen, daß es unter den Bauern auch Leute gibt, die nicht wie ein Stier blindlings mit dem Kopf durch die Wand wollen. Mich dünkt sogar, der Scherenschleifer der zwölf Artikel hat die verdienstliche Absicht, der Unzufriedenheit seiner Mitbrüder den Weg zu weisen und so dem Ausdruck weiterer Mißbilligungen zu-erzugen.“

„Ihr erweist meine Reue“, sagte der Braumeister. „Sollt' ich wirklich erlauben, wenn aus den Schändeln der Schandbuben mal was Gutes herauskommt.“

Jost Eißler begann im getragenen Ton eines Kanzelredners: „Die grundsätzlichen und rechten Hauptartikel der Bauernschaft und der Hinterlassenen geistlicher und weltlicher Obrigkeiten, von welchen sie sich beschwert beunruhigen. Dem christlichen Väter Freude und Gnade Gottes durch Christus.“

„Was?“ rief der Braumeister höhnisch. „Soldaterei, Räuber und Werdrenner wünschen dem Vater Frieden und Gnade Gottes? Aber das ist ja die ihmachvollste Wälschung!“

„Hört nur und urteilt!“ mahnte der Scherenschleifer. „Er tat einen abermal's fröhlichen Schluck und las dann mit Ueberwindung des Vorwurfs ruhig und langsam die einzelnen Paragraphen, deren erster mit der durchaus nicht rechtschinnigen Formel anhub: „Zuerst ist ansehere demütige Bitt' und Begeh'r...“

Die demütige Bitt' und Begeh'r der Bauern bezog sich in den zwei ersten Artikeln auf rein kirchliche Dinge. Erst der dritte Artikel ibrang mit beiden Hüfen zugleich in die Frage der neuen Gesellschaftsordnung. Es hieß pa-wörtlich:

„Sum dritten ist der Brauch bisher gewesen, daß man uns für Leibeigene gehalten hat, was zum Erbarmen ist, demsel und doch Jesus Christus alle mit seinem kostbaren Blut erlöset und erlauft hat. Darum erlaubt sich aus der Schrift, daß wir frei sind. Und wir wollen frei sein. Nicht, daß wir keine Obrigkeit haben wollten. Das lehrt uns Gott nicht. Wir wollen nach dem Gesetz leben. So sind wir denn außer Zweifel, Jost merdet uns der Leibeigenschaft als wahre und gerechte Christen sehr entlassen, aber uns aus dem Evangelium den Beweis liefern, daß wir zu Recht Leibeigene sind.“

Der maßvolle Ton dieser Forderung und die Tai-

fache der Unfreiheit selbst, über die er bis jetzt noch niemals eingehend nachgedacht hatte, machte auf Michael Gumbrecht einen lebhaften Eindruck.

„Damit läßt sich kaum etwas einwenden“, sagte er lächelnd. „Wenn sich die Bauernschaft mit so gerühmter Darlegung an ihre Oberherren wendet, wer kann wissen, ob's da der Adel nicht aus freien Stücken genehmigt.“

Der Braumeister sah still vor sich hin. Er sprach nicht gern über die Frage der Unfreiheit. Er persönlich hatte sich in seiner Stellung als Oberherren niemals gerührt gefühlt, dank der Hochherzigkeit seiner Gebieter. Dennoch mußte er innerlich dieser Forderung der Bauernschaft recht geben. Der Scherenschleifer jedoch, der ein freier Bürger der Reichsstadt Friedberg war, legte bei der Bemerkung des Bildschnitzers ein wenig den Kopf zur Seite und sagte die Adligen.

„Gut war's, und so würde viel Guter im Reime er-scheinen. Aber so was geschicht nicht. Was der Reich'sjahundertelang befehlen hat, gibt er nicht so leicht wieder auf. Die Leibeigenschaft aus der Welt schaffen, könnte höchstens der Kaiser. Und vielleicht hat auch der nicht einmal die Macht dazu.“

„Ihr meint, der Adel würde sich dauernd sträuben?“ verlegte Michael. „Aber Adel heißt edel, und der edel Mensch ist Gerechtigkeit. Ich bin sehr überzeugt, im-zukunft ist alles zu haben bei den Erlauchten. Somit bedanken mich diese Artikel — wenn sie im übrigen dem gleichen, was ich gehört habe — als ein sehr kluges und vernünftiges Maßwerk.“

„Geduld! Verlißt's wider die Erfurcht“, sagt der Braumeister. „Mit Gewalt hat doch der Adel die Bauernschaft nicht unterdrückt, sondern das ist so langsam geworden durch Gottes allweise Fügung. Weidriges — ob frei oder unfrei: das bedünkt mich immer so wertlos als dies andere, ob da einer was kann und weisere: und keine Pflicht tut hier im irdischen Jammerthal. Nicht Jost was, Scherenschleifer? Seid' Euch zwölf Artikel, fugehand wieder ein! Vergleichen sich einem nur die Klarheit und Ruhe! Und führt schließlich ja doch zu nichts!“

„Wie Jost wollt, Braumeister! Die Hauptfrage übrigens habt Jost gehört. Was nun folgt, bezieht sich nur noch auf Steuern und Fronen, auf Jagd und Fisch-fang.“

„Mich kümmert das alles nichts. Ich braue mein Bier und frage den Teufel nach all den törichtsten Luenege-lerten der Zeitläuften. Goh, Eißler, soll uns zum letzten Male den Sinnhaft! Und dann Schicht für heute! Der Wälschmeyer da wird auch froh sein, wenn er die mühen-Runden behändig ausstreuen kann!“

Nach Verlauf einer halben Stunde trennte man sich. Jost Eißler ging der Scherenschleifer. Dann brachte Kurt Rehmüller seinen Schicksal in das kleine Gehöf, wo er zum Herberge gab.

Als Michael Gumbrecht der schlafenden Elisabeth gute Nacht sagte, schlug sie in sonderbarer Verwirrung die Augen auf's Nieder. Zum ersten Male in ihrem Leben wünschte sie sich ihrer Unfreiheit. (Fortsetzung folgt.)

400 kleine Künstler wirken für das Kinderkrankenhaus

am 22. Februar in den Aufführungen **Das Kind in der Kunst** im grossen Centraltheater-Festsaal.

Karten zu Mk. 6, 4, 2 bei C. A. Klemm. Näheres an den Anschlagssäulen.

Albertshalle, Montag, den 25. Februar, 8 Uhr abends:

Einmaliges Konzert Aino Ackté.

Karten zu 4, 3, 2, 1/2, 1 A bei C. A. Klemm und Fr. Jost.

Centraltheater (Kammermusiksaal).

Heute Dienstag, den 12. Februar, abends 7 1/2 Uhr:

Lieder-Abend von Ernst Brinck (Tenor).

Am Klavier (Steinway): Ludwig Wachtel.

Programm: Schumann, Ich will meine Seele; Ein Fingerring nicht ein Mädchen; Die alten Ideen Lieder; Intermezzo; Lotestänze; Nussbaum. Strauss, Morgen, Zehner, Irbkirche im Sommer. Grieg, Morgenstern; Lauf der Welt. Wolf, Farnese; Storchenshot-hat; Auftrag; Epithetas; Schützengarten; Musikant; Tambour; Verschwiegene Lieder; Nixe Basse-boss; Eitelkeit; Beherzung.

Karten 4, 3, 2, 1 A bei Paul Zschöcher, Neumarkt 16, J. H. Robolsky, Markgrafstr. 8, und Abendkasse; für Stud. bei Paul Götzke und Kastellan Meisel.

17. Gewandhaus-Konzert.

Donnerstag, 14. Februar, 7 Uhr.

Eine Faust-Ouvertüre von R. Wagner.

Altitalienische Arien mit Klavierbegleitung, gesungen von Fräulein Marie Buisson aus Brüssel. a) „O cessato di piangere“ von A. Scarlatti. b) „Se tu non te'ami“ von G. Pergolesi. c) „Pur dicesti“ von A. Lotti.

Violin-Konzert (Nr. 1, G-moll) von M. Bruch, vorgetragen von Fräulein Catharina Bösch aus Leipzig.

Schülerlieder aus dem 18. Jahrhundert mit Klavierbegleitung, gesungen von Fräulein Buisson. a) „Je n'aurais un Berger discret.“ b) „Maman, dit-moi.“ c) „Paris est au roi.“ d) „Jeune fille.“

Symphonie (Nr. 6, C-moll) von A. K. Glasow.

Konzertbegl. von Julius Blüthner. Ende nach 9 Uhr.

Hauptprobe Mittwoch 10 1/2 Uhr.

18. Abonnement-Konzert: Donnerstag, 21. Februar, 1907.

Krystall-Palast. Morgen abend 8 Uhr (Bl. Saal)

Marcell Salzer „Lustiger Carnevals-Abend“.

Karten zu 3 Mark in der Serig'schen Buchh., Neumarkt 7. Karten zu 2 und 1 Mark ausverkauft.

Jagdverpachtung.

Die Gemeinde zu Weisfel, Kreis Leipzig, beabsichtigt am 28. Februar, nachm. 1/4 Uhr, im Schönbürg'schen Gasthof ihre Jagdverpachtung auf 6 Jahre, das Jagdgebiet, welches einen sehr guten Bodenertrag bringt, beträgt ca. 4500 Morgen. Die Bedingungen können jederzeit bei dem Gemeindevorsteher eingesehen werden.

Weisfel, den 5. Februar 1907.

Der Gemeindevorsteher. G. Liebmann.

Städtisches Kaufhaus.

Sonntag, 17. Februar 1/2 8 Uhr

IV. und letzter Klavierabend von

Alfred Reisenauer.

Karten zu 4, 3, 2 und 1 A bei C. A. Klemm und Franz Jost.

Städtisches Kaufhaus.

Heute Dienstag, den 12. Februar, 7 1/2 Uhr abends:

Konzert J. W. L. van Oordt (Violine) aus Brüssel.

Am Klavier: Josef Pembaur.

Corelli-Thomson: La Folia (Wahnsinn). R. Becker: Concerto A. moll. Bach: Fuga A. moll. Sarasate: Romance Andaluza. Goldmark: Aria. Bazzini: La Folia des Lutins.

Konzertbegl.: Julius Blüthner.

Karten 4, 3, 2, 1 A bei Paul Pabst, Neumarkt, für Studierende bei F. Jost und Kastellan Meisel, sowie an der Abendkasse.

Hotel de Prusse.

Heute abend 8 Uhr:

Konzert der Schwestern

Frau Hildur Koch-Schirmer aus Christiania u. Fr. Sophie u. Brunhilde Koch Braunschweig

Mitw.: Prof. A. Schmid-Lindner (Klavier) und Max Wünsche (Cello).

Konzertbegl.: C. Bechstein u. d. Niodel. v. C. A. Klemm.

Karten zu 3, 2 und 1 A bei C. A. Klemm u. Franz Jost.

Dr. phil. Schapire

wird auf vielfachen Wunsch

Donnerstag, d. 21. Februar, abends 8 Uhr im blauen Saale des Krystallpalastes einen zweiten

Experimental-Vortrag

halten.

Flüssige Luft mit zahlreichen und neuen Experimenten. Brasilische Telegraphie mit neuen Experimenten. Telegraphie ohne Draht. Heinezele. Thomson's elektro-dynamische Repulsionen u. Rotationenverhältnisse (8 Experimente, ganz neu) usw.

Karten zu 3, 2 u. 1 A i. d. Serig'schen Buchh., Neumarkt 7.

Schumann, Hansbühler Str. 5. Gefolge. 2-4. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Geschlechtsleiden

ich will auch hier, Haut- u. Nervenkranke, verzeiht. Schwere Zustände u. werden gründl. u. streng individuell beh. Leipzig, Hauptstr. 3. Spr. 9-2 u. 4-8.

Anfrage. Migräne

Wer leidet an der Krankheit Migräne mit dem darauffolgenden unbehaglichen Kopfweh? Ich leit 18 Jahre daran! J. P. W. Nietzsche, Plauen 13.

etw. für u. Dile. 200. An. Diktat. Dr. Med. Galt a/2. Albrechtstr. 24. 17.

Damen Ungarin, Waffensie

bedeutend geschult. Anst. spr. empfindet sich nur kurze Zeit. Lauerstr. 21, 1. u. 11.

Gebild. Waffensie

empfindet sich besseren Vertrieben. Dube Straße 42, 2. Etage.

Gewandte Waffensie empfindet sich. 1. u. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Zücht. Waffensie

empfindet sich sehr. 20. 1. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Waffensie, herangez. Vertrieben. empfindet sich. 1. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Waffensie, empfindet sich. 1. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Waffensie, empfindet sich. 1. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Aus dem Reiche der Technik.

Hundschau.

Von Dr. Albert Reuburger-Berlin.

Vom Flug der Menschen. — Warum der Berechnung nach...

Wenn nicht alle Klagen trügen, so ließen wir in Bezug auf die Beherrschung des Luftmediums am Vorabend...

Manchmal ist es nicht leicht zu sagen, ob die Frage der menschlichen...

Der Erfolg bei diesen Flügen wird wohl nicht so rasch...

Wäre zu ersehen, in erster Linie ein durch eine genügende...

Daran, daß dieser Fortschritt nicht zu rasch vor sich...

Wach auf einem anderen Gebiete scheinen sich bedeutende...

Die Wasserkräfte der Erde. Ein Vortrag über dieses Thema hielt am Sonntag in der...

in Oregon mittels eines Apparates erzielt haben, den er...

Die Wasserkräfte der Erde. Ein Vortrag über dieses Thema...

Die Wasserkräfte der Erde. Ein Vortrag über dieses Thema...

Die Wasserkräfte der Erde. Ein Vortrag über dieses Thema...

Continente liegen die Niederflugschicht günstig. Ungünstig...

Die Wasserkräfte der Erde. Ein Vortrag über dieses Thema...

Die Wasserkräfte der Erde. Ein Vortrag über dieses Thema...

Die Wasserkräfte der Erde. Ein Vortrag über dieses Thema...

Deutsche Werkzeugmaschinen-Fabrik vorm. Sonderrmann & Stier A.-G. Chemnitz.

Bilz Sanatorium Winter Kuren! Wilsa Lager.

Sachse, Nordstr. 5, Lehr- und Vortragsanstalt.

Unterricht. Pensionat in Arzthaus für erkrankungsbedingte junge Mädchen.

Sprachinstitut Bach. Coernmacks Garten 3. II. Englisch, Französisch, Spanisch.

Sonderkursus für jg. Mädchen. Rackow Unterr.-Anst. f. Schreiben, Handelsfächer u. Sprach.

Französisch, Englisch für Kaufleute. An je einem Lehrgang zur gründl. Erlernung...

Probekationen gratis! L. Ebel, Franz., Italienisch.

Tanzstunde! Geff. Annahmestunden zu meinen neuen Kurzen...

Leonard's Kugelspitzfedern. Überall zu haben.

FREI ES KOSTET GAR NICHTS. Jeder darum Ansehende erhält GRATIS...

Wix und wax mit Kavalier. Überall erhältlich.

Wasche mit Luhrs. Gibt schönste Wasche.

Wasche mit Luhrs. Gibt schönste Wasche.

Wasche mit Luhrs. Gibt schönste Wasche.

Teppiche Smyrna Brüssel Axminster Plüsch Tapestry.

Schäfer & Thomas Brühl 45. Masken - Kostüm - Leib - Institut.

Wäsche u. Blättwand Holztafeln. Herrsch.-Wäsche u. Wäsche...

Flotten Verein. Baden die Badung, be liebter als Baden u. Baden...

Eckert & Finck, Leipzig. Wäcker u. Pappengroßhandl.

Sächsischer Dampfernicker. In fast allen Bädern am beliebtesten...

Thüringer Wurst. Ist weltberühmt. Wenden Sie bitte statt...

Centraltheater

Prachtvolle Dekoration.

Am Theater-Foyer spielt das Künstler-Quartett des Willy Wolf-Orchesters.
Anfang 8 Uhr.
Eintritt: Herren Mk. 1.—, Damen 50 Pf.

Heute grosser Fastnachts-Ball.

Vermietungen.

Fortsetzung aus der 3. Beilage.

Gr. Keller u. Werkstatt in Ebn. sofort od. später zu vermieten (Schilla, Rosenbühlstr. 9 u. 10. 1200)

Kaiser Wilhelm-Str. 65
Herrsch. Part., 5 Zimmer, Veranda, Garten u. sofort zu vermieten. Preis 1300. 1210

Gustav Adolf-Strasse 21,
Hof Jungferngasse. Nähe des Restaurants und der inneren Stadt, hochherrsch. Hofpart. 7 Zimmer, Veranda mit Bad- und elektr. Lichtleitung u. reichl. Zub., per 1. April zu verm. Näheres bei Dr. Baehli.

Vornehme Wohnung Schwägerichenstr.
Bestandt. 6 Zimmer, per 1.4.07 zu vermieten. Wegen Verhörs. vorher telefonisch anfragen bei Dr. Mittelstaedt, Markgrafenstraße 4. 1210

Bayerische Strasse 69
Erbf. Wohnung in 1. Etage, Südseite, mit Bad, Was- und Jusselkloset, per 1.4.07 Preis 600. Näheres bei Dr. Baehli.

Moltkestr. 62,
herrsch. 1. Et., 6 gr. Zimm., Bad, Jusselkloset, Bad, reichl. Zub., per 1.4. zu verm. Preis 1400.—. Näheres bei Dr. Baehli, Markgrafenstr. 4, 1210

Auenstr. 21 1. Et. 4 Zimmer, 1/4. 07, 4 besch. Zimmer, Veranda, Bad, Jusselkloset, Bad, reichl. Zub., per 1.4. zu verm. Preis 1400.—. Näheres bei Dr. Baehli, Markgrafenstr. 4, 1210

Dörrienstr. 1,
2. Etage, 7 Zimmer, darunter zwei Jusselkloset, elektr. Licht, Bad, reichl. Zub., per 1.4. zu verm. Näheres bei Dr. Baehli, Markgrafenstr. 4, 1210

Wettiner Strasse 30
II. Etage, 3 Zimmer, 3 schlafbare Betten, Küche, Bad u. reichl. Zubeh., per 1. April zu vermieten. Näheres bei Dr. Baehli.

Nähe Augustaplatz
1. Etage, 2. Etage, 7 Zimmer, mit reichl. Zubeh., elektr. Licht, Bad, Jusselkloset, Bad, reichl. Zub., per 1.4. zu verm. Preis 1400.—. Näheres bei Dr. Baehli, Markgrafenstr. 4, 1210

Inselstrasse 25
3 Et. 10 Zimm., 8 Zimmer u. mit großem Garten, 2 Et. 8 Zimm., 8 Zimmer u. mit großem Garten, 2 Et. reichl., 7 Zimmer u. mit Garten, sofort zu vermieten. 1210

Christianstraße 25, 3. Etage,
4 geschl. Zimmer, 2 schlaf. Zimmer mit reichl. Zubeh. und Garten, per 1. April zu vermieten. Preis 1150. Näheres beim Hausmeister bei Dr. Baehli.

Inselstraße 2, III.,
Wohnung von 6 Zimm., 1. Etage, 1. Etage, Bad, Jusselkloset, Bad, reichl. Zubeh., per 1. April zu verm. 1210

Kaiser Wilhelm-Strasse 72
hochherrsch. Wohnungen mit 7 Zimmern, gr. Diele, darunter 1 Speisezimmer, ca. 40 qm gr., mit Centralheizung, 2 Balkone, 1 Veranda, gr. Garten, Bad, 2 Klosets, r. Küche, per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Dr. Baehli.

Reudnitz, Kapellenstrasse 3,
sehr gute Wohnlage, herrsch. Parterie, 3 große Zimmer, Küche, reichl. Zubeh., per sofort oder später zu verm. Näheres bei Dr. Baehli, Markgrafenstr. 4, 1210

Großeleg. 1. Etage
Reudnitz, Gärtenstr. 51, neu oder alt, 10 Zimmer, Bad, 700-800. 1210

Leipzig-Gohlis, Aeusere Hallische Str. 5,
herrsch. Wohnungen, auch zu Geschäftszwecken, weil als Schloss sehr reizvoll, 7 Zimmer, Küche, Bad, Jusselkloset, sehr reichl. Zubeh. mit Garten, per sofort oder später. 1210

Gohlis, hochherrsch. Wohn. in Villa,
9 und 10 Zimmer, Veranda, elektr. Licht, Küche, Garten, sonst. Stallung, Kamin, Näheres bei Dr. Baehli, Markgrafenstr. 4, 1210

Contor und Niederlage
mit groß. Hof und Einfahrt, auch für Kutschwagen, per 1. April od. halt. zu verm. In der Nähe des Hauptbahnhofs, 22, II. beim Bahnh.

Nürnberg Strasse 22, I.,
2 gr. helle Räume als Kantine, sofort, 1210

Crusiusstrasse 10, III.,
4 Z., R., K., Bad, reichl. Zubeh., per 1. April zu verm. 1210

Werkele
f. 150. A u. f. 1. u. 2. Et. 1210

Melanch 39, beide Tage, 1. Etage,
6 gr. Zimm. u. reichl. Zubeh., als Büro od. Wohn. bef. u. f. 1400. A zu verm. 1210

Sindensstraße 2, vis-à-vis Hofkirche,
neu erbaut, neu ausgestattete Wohnung in 2. Etage zu vermieten. 1210

Matthäikirchhof 16
2. Etage, 5 Zimmer, 2 Kammern, Küche und Zubeh. (Wasch.), per 1. April 07 für 700. A zu verm. 1210

3 Et., 2 R., gr. Fort. u. Küche, zu verm.
Preis 875. A Kreuzstraße 38 b, I. 1210

1/4. Et., 3 Stud., 1 Kam., Küche
u. reichl. Zubeh., f. 1.4.07. Preis 700 Mk. In der Nähe des Hauptbahnhofs, 22, II. beim Bahnh.

Lindenstr. 14 Gärten
(großes Rindergewölbe u. Holzbohle) ruhige, angenehme Wohnlage. 1210

Herrsch. Wohnung,
vollständig neu eingerichtet, mit 5 bis 6 großen Zimmern, reichl. Zubeh. zu vermieten. Preis 1300 bis 1400. A

Sehr geräumige Wohnungen
für 400-450. A per 1. April zu vermieten. Markgrafenstr. 46, nahe Südstr. 1210

Wohnungen und Geschäftslöcher
in allen Theilen der Stadt zu vermieten durch Hausbesitzer, Veronika L. Reuden, Dresden, Str. 26, I.

Almengarten.

Eisbahn für die Besucher freil
des Gartens
Heute Fastnachts-Dienstag 8 Uhr abends:
Karnevalistischer Gesellschafts-Abend!!!
Lustiges Konzert des Tonkünstler-Orchesters und Fastnachtsball.
In der Turnhalle: „Pierrot u. Pierrette“, ein Tanzstück, angeführt von (Fr. Gertraud Weidner und Balletmeister Gärtners-Kohort.
Karnevalistische Kopfbedeckungen gegen Vorzeigung der Garderobemarke kostenlos.
Teilnahme für Dauerkarten-Inhaber frei, Gastkarten 3. A.
Morgen Mittwoch abends: 16. Symphonie-Konzert (Wunderstein).
Neue bis 15. März 1908 giltige Dauerkarten (Familienkarte Mark 25.—, Einzelkarte Mark 12.—). 1210

„Bapaume“

Schlacht in französ. Auffassung und
3 Dioramen
Panorama Leipzig Rossplatz.

MANNHEIM

INTERNAT. KUNST- u. GROSSE GARTENBAU-ALLESSTELLUNG
LM. 1907 20. OKT.

Burgkeller.

Heute Abend 8 Uhr:
Urhumoristischer Mondschein-Abend
verbunden mit
Bockbier- und Kappenfest.

Börsen-Restaurant.

Heute Montag
Grosses Schlachtfest.

Bruno Fröhlich's Gosenstube

mit Restaurant, gegenüber dem Krystall-Palast.
Heute Montag:
Zwenkauer Lagerboces.
Heute Schlachtfest.

Café Borchers

Leipziger Str. 16 — Ecke Rabe Str.
Neue Bewirtschaftung
Angenehmster Aufenthalt
f. Konditoreiwaaren und Kaffee
Herrn Borchers.

Eldorado.

Heute grob
Fastnachts-Rummel.
Adalbert Heinrich mit seiner kleinen Kapelle
und seinen berühmten Originalnummern und Liedern.
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei!

Cabaret Blumensäle

(im Dorotheenhof) Thomaring 1, für vor. Plätze Dorotheenstr. 2.
Künstlerpersonal: Johannes Cotta, Schriftsteller, Tilly Tasso, J. Schoser, Lulu Dorbe, Joha. Noedström, Willy Melke, als Gast: Paula Helmchen.

Zill's Tunnel. Heute Schlachtfest.

Stiere equit. Louis Troutier.

Centraltheater-Café

Täglich nachmittags und abends
Wiener Salonmusik.
Vorzügliche Conditorei
Zeitungen aller Länder
Beste Kaffee.
Eintritt frei.
Billard- und Spielsaal.

Drei Lilien

Concert, Ball, Gesellschaftshaus
I. Rang. Heute: Bruno Böke.
Gute Dienstag (sonst jeden Freitag)
Seidel-Sänger mit sehr neuem Programm!
Anfang 8 Uhr. Eintritt 30. A. Vorplatz gratis.
Sierauf: Kappen-Ball.
Schönstes Volkstheater. Neue Tanz.
Nächsten Freitag: Gr. Humor. Abend des Deutschen Kriegervereins
L. Neuberg unter Mitwirkung der Krystall-Palast-Sänger. Sehr willkommen.
Sonntag, den 17. Februar: Gr. Militär-Concert (1000 kr. Capelle) und
Karlstein des Herrn Albert Kunze vom neuen Theater in Leipzig.

Neuer Gasthof, L.-Gohlis.

Heute Fastnachts-Dienstag:
Grosses Bockbier-Jubel- und Crudel-Fest.
Auftreten der **Carola-Sänger.**
1/11 Uhr: Bockbier-Radan-Polonnais und Concert
mit der Bandbreite und des Erbsen-Rings, mit sehr schön
und lehrreichen Gesangs.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 30. A. Vorplatz gratis.

Oberschänke Gohlis.

Insaber Robert Hüttner. Tel. 3974.
Heute großer Fastnachts-Ball.
Rosensäle
neben dem Weissen Hirsch.
Heute: **Gr. Fastnachts-Ball.** Anfang 7 Uhr.
Kaiser-Panorama, Grimmaische Str. 17, I. Et.
Diese Woche: Detmold und der Zensurberger Welt. (Karlstein)
Panorama von Detmold.

Hôtel Kratzsch, Zeitzer Str. 19.

Heute Fastnacht grosses Kappenfest.
Wade auf meine originale Gosenstube aufmerksam.
Konzert bis 2 Uhr nachts. Sehr angenehm ein Gustav Engelhardt.
Japanisches Restaurant, Ritterstr. 30/36.
Täglich ab 6 Uhr: Vornehme Unterhaltungsmusik
bei freiem Entrée.

Alt-Leipzig

Reichstr. 16. Joh. A. Müller. Reichstr. 16.
Täglich: **Gr. Bockbierfest**
verbunden mit Redereien
u. Konzert v. Egerländer Damen-Orchester.
Bürgerlicher Mittagstisch. — Tagl. Spielstätte f. R. Spiel.

Grosses Schlachtfest.

Weinstuben „Zur Erdener Treppchen“.
Anfang 7. Hr. Böhm & Kiegen.
Früh und Abends musikalische Unterhaltung.
Drücker Markt aus außer dem Hause.
Ergebnis liefert uns Moritz Kiesel, Delonitz.

Dölln. Gosenstube.

Universitätsstr. 22/24. Magazingasse.
Heute: Hammelkeule oder Sauerbraten mit Thlr. Kless
Morgen: Schinken im Brotteig.
f. Rittergutsgasse. A. Müller.

Löwen-Schänke

Goldbachgasse 1. Tel. 3755. Joh. Franz Oehler.
Heute Dienstag: **Grosser Fastnachts-Rummel, Bockbierfest und Pfannkuchen-Schmaus.**
Dauerhaftes Concert und allerlei Nebenaufführungen u.
Spiel und Getränk sehr vorzüglich.

Restaurant Stehfest.

Heute groß. Bockbierfest verbunden mit Schmeineischlachten.
Von früh 9 Uhr an Weikisch, mittags fr. Würstchen u. Kartoffeln und auch h. Haus.
Künstler-Haus, Bosestr. 9.
Täglich Konzert des
Wiener Künstler-Ensembles
Dir. C. Kramberger. — Bürgerl. Mittagstisch.
Sonntag von 1-3 Uhr Tafelmusik.

Neues Theater.

Diebstahl und geistlich verlobt. Dienstag, den 12. Februar (41. Abonn.-Vorstellung, 1. Serie, groß, Anfang 7 Uhr: Der Ring des Nibelungen I. Das Rheingold.

Altes Theater.

Diebstahl und geistlich verlobt. Dienstag, den 12. Februar, Anfang 7, 8 Uhr 24 vollständige Vorstellungen zu beiden Preisen. Wilhelm Tell.

Grosser Festsaal des Centraltheaters. Freitag, den 15. Februar, abends pünktlich 7 1/2 Uhr: Aufführung im Kostüm Bunte Bilder aus aller Welt

zum Besten der Pensionszuschusskasse des Vereins der Musiklehrer und -Lehrerinnen zu Leipzig. Programm: 1. Aus den Waldliederlein, dreistimmige Frauenchor.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.

Diebstahl und geistlich verlobt. Dienstag, den 12. Februar, abends 7 1/2 Uhr: Vollständliche Vorstellung zu bedeutend ermäßigten Preisen: Haccarat.

Neues Operetten-Theater.

Diebstahl und geistlich verlobt. Dienstag, den 12. Februar, abends 8 Uhr: Vorstellung zu bedeutend ermäßigten Preisen. Der Mikado oder: Ein Tag in Titipo.

Battenberg-Theater.

Diebstahl und geistlich verlobt. Dienstag, den 12. Februar 1907: Auf vierzig Vorstellungen: Das Käthchen von Heilbronn.



Das beste Pilsner Urquell im Sachsenhof, Johannsplatz.

Café Port Arthur, Thomasstr. 4, ff. Bockbier, Musikal. Unterhaltung.



Heute Heute Dienstag, den 12. Februar: Der Clou der Faschings-Saison. Eleganter Fastnachtsball 4 Orchester.

Drei Linden.

Heute! Fastnachts-Dienstag Heute! 7 Uhr Abends 12. Februar 1907 7 Uhr Abends Grosser Fastnachts-Ball Wiener Wäschermadl-Ball.

Etablissement Sanssouci.

Mittwoch, den 13. Februar: Demonstration der japanischen Selbstverteidigungsmethode Dschu-Dschitsu.

Sanssouci.

Heute Dienstag, Abends 8 Uhr: Gr. Fastnachts-Ball. Nichtes Donnerstag: Familien-Abend.

Krystall-Palast-Theater

Letzte Woche! Kosta! Der Mann mit dem drehbaren Kopf! F. A. Heinhaus, das Rechen-Phänomen.

Battenberg.

Täglich Künstler-Vorstellung. Lilli Walter-Schreiber vom Metropoltheater in Berlin.

Panorama

Heute: Gr. karneval. Konzert ausgeführt vom Leipziger Tonkünstler-Orchester.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.